



Programm Dezember/Januar

Feldkirchen			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
15.1.08	Welpenaufzucht und Frühprägung, nicht nur von Jagdhunden	8911	10 €
19.1.08	Naturschutzseminar Gaststätte Waldschießhaus Erlangen	8932	gratis
23.1.08 neu	Lehrgang „Kundige Person“ 19 bis 21 Uhr	8905	10 €
26.1.08	Naturschutzseminar Feldkirchen	8931	gratis

Amerdingen			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
1.12.	Intensivkurs zur Drückjagd	7428	65 €
7.12.	Schießlehrgang: Sau und Flugwild	7421	65 €
8.12.	Lehrgang: Kugelschießen	7416	65 €
31.1.08	Welpenaufzucht und Frühprägung, nicht nur von Jagdhunden	8201	10 €

Wunsiedel			
Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Gebühr
1.12. neu	Waffenhandhabung für Jägerprüflinge	7035	65 €
23.1.08	Welpenaufzucht und Frühprägung, nicht nur von Jagdhunden	8016	10 €

Welpenaufzucht und Frühprägung

Kurse Nr. 8911, 8016, 8201

Die ersten Monate prägen den Jagdhund für sein ganzes Leben. Bereits beim Welpen spielen Prägung und Früherziehung eine wichtige Rolle, um ihn auf seine Aufgaben als Jagdgebrauchshund vorzubereiten. Sie werden erstaunt sein, was ein Junghund zu leisten im Stande ist, wenn man ihn seinem Alter gemäß mit Einfühlungsvermögen und Konsequenz erzieht, ohne ihm die Freude an der Arbeit zu nehmen. Referent: Egbert Urbach

So erreichen Sie die Landesjagdschule:

Zentrale Feldkirchen, Tel.: 089/990234-33,
Anmeldung:
Fax: 089/990234-35, E-mail: ljs-sekretariat@jagd-bayern.de
Information:
Tel.: 089/990234-32, E-mail: jagdschule@jagd-bayern.de
Auf Anfrage erhalten Sie gern unser Jahresprogramm 2008!

Wir danken für die Unterstützung von:



Informationen des Beschussamtes München zur Verwendung von Stahlschrotmunition

Waffen, aus denen Stahlschrotmunition verschossen werden soll,

- müssen in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand sein.
- dürfen nur entsprechend ihrer Beschussprüfung verwendet werden (siehe Tabelle).
- bedürfen keiner gesonderten Prüfungen für Patronen mit normaler Ladung (normal geprüfte Waffen) und Stahlschrote bis zu einem Durchmesser laut Spalte I. Stahlschrote mit einem größeren Durchmesser sind für diese Waffen nicht zulässig.
- Ein nachträglicher Stahlschrotbeschuss für normalgeprüfte Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe die erhöhten Anforderungen an einen verstärkten Beschuss erfüllt.

- Für Patronen mit verstärkter Ladung (1050 bar) müssen Waffen über eine Stahlschrotbeschussprüfung verfügen, die gesondert zu beantragen ist.

- Bei Stahlschroten mit einem Durchmesser laut Spalte II muss die Waffe neben der Stahlschrotprüfung über einen Choke < 0,5 verfügen.

- Weitere Informationen und die unten stehende Tabelle finden Sie im Internet unter www.jagd-bayern.de, Rubrik Schießwesen

Kaliber	Gebrauchsmunition					Waffe	
	Maximal zulässiger Gebräucherdruk [bar]	Stahlschrot Ø [mm]		Maximal zulässige		Art und Kennzeichnung der Beschussprüfung	
		Spalte I Lauf ohne Einschränkung der Verengung (Choke)	Spalte II Lauf mit maximal 0,5mm Verengung (1/2 Choke)	Geschwindigkeit [m/s]	Mündungsimpuls [N·s]	„Normal“ geprüft (normale Beschuss)	„Verstärkt“ geprüft mit zusätzlicher Stahlschrotprüfung (verstärkter Beschuss)
12/70 normale Ladung	740	≤ 3,25		≤ 425	≤ 12,0	X	
12/70 verstärkte Ladung	1050	≤ 4,00	> 4,00	≤ 430	≤ 13,5		X
12/76 verstärkte Ladung		≤ 4,00	> 4,00	≤ 430	≤ 15,0		
16 normale Ladung	780	≤ 3,00		≤ 390	≤ 9,5	X	
16 * verstärkte Ladung	1050	≤ 3,50	> 3,50	≤ 420	≤ 12,0		X
20/70 normale Ladung	830	≤ 2,60		≤ 390	≤ 9,3	X	
20/70 verstärkte Ladung	1050	≤ 3,25	> 3,25	≤ 410	≤ 11,0		X
20/76 verstärkte Ladung		≤ 3,25	> 3,25	≤ 430	≤ 12,0		

* bisher keine gesetzliche Regelung